

Stefanie Igel
1. Vorsitzende
FREIE WÄHLER KALCHREUTH e.V.

Erlanger Str. 16a
90562 Kalchreuth

t: +49 (0) 911 5698127

stefanie.igel@fw-kalchreuth.de
www.fw-kalchreuth.de

Kalchreuth, 23.05.2025

1. Bürgermeister
Otto Klaußner
Rathausstraße 1
90562 Kalchreuth

Antrag für ein umfassendes Parkkonzept für die Gemeinde Kalchreuth

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gemeinderätinnen, sehr geehrte Gemeinderäte,

die Fraktion der FREIEN WÄHLER Kalchreuth möchte einen Antrag zur Verbesserung der Parksituation im Gemeindegebiet stellen. Wir beantragen die Erstellung eines umfassenden Parkkonzepts für das gesamte Gemeindegebiet Kalchreuth, inkl. Käswasser und Röckenhof.

In den letzten Monaten ist deutlich geworden, dass die Anzahl der Fahrzeuge, die auf öffentlichen Plätzen oder auf der Straße abgestellt werden, erheblich zugenommen hat. Besonders entlang der Hauptstraße, insbesondere in der Erlanger Straße, Heroldsberger Straße sowie der Käswasserstraße, werden öffentliche Parkplätze zunehmend und verhältnismäßig oft von Anwohnern genutzt, was zu Engpässen und Unmut führt. Ein weiteres Problem stellen die systematische Abstellung von Anhängern, Wohnanhängern und Wohnmobilen auf öffentlichen Parkflächen dar.

Diese Entwicklung erschwert die Nutzung der Parkplätze für andere Verkehrsteilnehmer und beeinträchtigt unser Ortsbild. Hinzu kommt, dass es an einigen Stellen durch zu viele parkende Fahrzeuge auch unübersichtlich ist und somit Fußgänger und Radfahrer gefährdet sind.

Da die Gemeinde Kalchreuth Mitglied im Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz ist, schlagen wir vor, sich von den Experten der Verkehrsüberwachung Rat zu holen und gemeinsam mit Verantwortlichen der Gemeinde bzw. Teilnehmern des Gemeinderats eine Ortsbegehung durchzuführen, um die Situation vor Ort zu analysieren und mögliche Lösungen zu erarbeiten. Es wäre zudem sinnvoll, die Verkehrspolizei hinzuzuziehen, um die besten Maßnahmen zur Regelung und Begrenzung des Parkens zu entwickeln.

Wir regen an, das Parken zeitlich zu begrenzen, um eine gerechte Nutzung der öffentlichen Flächen zu gewährleisten.
Tagsüber beispielsweise auf max. 3 Stunden begrenzt, ab z.B. 19 Uhr bis zum frühen Morgen aber frei.

Eventuelle Erfahrungsberichte aus anderen Gemeinden könnten bei der Entwicklung eines nachhaltigen Konzepts ebenfalls hilfreich sein.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag und hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit, um die Parksituation in unserer Gemeinde zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen,

Stefanie Igel
1.Vorsitzende Freie Wähler Kalchreuth e.V.

Rudolf Wölfel
Fraktionsvorsitzender